

Ressort: Politik

GroKo-Unterhändler für Entspannung des Verhältnisses zu Russland

Berlin, 01.02.2018, 16:50 Uhr

GDN - Union und SPD wollen im Falle einer neuen Großen Koalition eine Entspannung des Verhältnisses zu Russland anstreben. "Ziel unserer Politik gegenüber Russland bleibt eine Rückkehr zu auf gegenseitigem Vertrauen und friedlichem Interessenausgleich basierenden Beziehungen, die wieder eine enge Partnerschaft ermöglicht", heißt es in einem Entwurf der Arbeitsgruppe für die Bereiche Außen, Verteidigung und Menschenrechte, über den die "Rheinische Post" (Freitagsausgabe) berichtet.

Ferner heißt es: "Wir werden die zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit mit den Ländern der Östlichen Partnerschaft und mit Russland stärken und die Mittel dafür verdoppeln." Außerdem sollen "neue Initiativen" für Rüstungskontrolle und Abrüstung ergriffen werden. In der vergangenen Legislaturperiode genehmigte die schwarz-rote Bundesregierung so viele Rüstungsexporte wie seit mehr als einem Jahrzehnt nicht mehr, davon auch vermehrt in Drittstaaten, die weder Nato- noch EU-Mitglied sind.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-101491/groko-unterhaendler-fuer-entspannung-des-verhaeltnisses-zu-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com